

Ergebnisprotokoll zur 10. Sitzung des Begleitausschusses

zu den Operationellen Programmen EFRE und ESF
 in der Förderperiode 2014-2020 in Thüringen

Zeit, Ort 13.06.2019, 9:00 Uhr – 13:00 Uhr, TMWWDG, Konferenzraum

Teilnehmer: lt. Liste (**Anlage 1**)

Verteiler: lt. Einladung

TOP	Wesentliches Ergebnis
1	<ul style="list-style-type: none"> - Der Leiter der VB EFRE (Herr Kurz) eröffnet die Sitzung des Begleitausschusses (BGA) und stellt die neuen Mitglieder vor: <ul style="list-style-type: none"> o Leiter VB ESF: Herr Havenstein o LIGA der Freien Wohlfahrtspflege: Frau Reiche o Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern: Frau Ringmann o Landesarbeitsgemeinschaft „Arbeit“: Frau Vöcking - Er betont außerdem noch einmal die Wichtigkeit des Begleitausschusses und stellt dessen Beschlussfähigkeit fest.
2	<ul style="list-style-type: none"> - Der Leiter der VB EFRE (Herr Kurz) verweist auf den geänderten Beschlussvorschlag von TOP 11 hin. Die Tagesordnung wird einstimmig durch den BGA bestätigt.
3	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vertreterin der GD REGIO der KOM berichtet anhand einer Präsentation zu den Themen „Umsetzungsstand EFRE 2014-2020“, „Leistungsüberprüfung 2019“, „Europäisches Semester“, „Länderbericht 2019: Anhang D – Investitionsschwerpunkte“, „Länderspezifische Empfehlungen 2019 für Deutschland,“ und „Wie geht es weiter?“. - Der Umsetzungsstand zum EFRE wird positiv bewertet. Das Verfahren zur leistungsgebundenen Reserve wird erläutert. - Für die neue Förderperiode 2021 bis 2027 werden die aus Sicht der KOM für Deutschland Investitionsrelevanten Herausforderungen (u. a. zu wenig FuE in KMU, fallende Zahlen bei Unternehmensgründungen, Rückstand bei der Digitalisierung) erwähnt. Daraus leiten sich drei politische Ziele als künftige Schwerpunkte für die EFRE-Förderung ab (politische Ziele 1, 2 und 5). Mit dem politischen Ziel 1 (intelligenteres Europa) soll ein breiter Ansatz verfolgt werden. Dazu gehören u. a. die Digitalisierung im öffentlichen Bereich und die Weiterbildung von ArbeitnehmerInnen um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Das politische Ziel 2 (grüneres, CO2-armes Europa) verfolgt u. a. die Anpassung an den Klimawandel und das politische Ziel 5 (ein bürgernäheres Europa) die Förderung der integrierten sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung in städtischen und umgebenden ländlichen Gebieten. - Die länderspezifischen Empfehlungen der KOM werden genannt. - In Bezug auf den weiteren Fahrplan verweist die Vertreterin der GD REGIO auf die Intensivierung des informellen Dialogs. Die ersten Entwürfe der Ope-

	<p>rationellen Programme sollen zur informellen Konsultation im ersten Halbjahr 2020 bei der KOM eingereicht werden. Ziel ist eine Genehmigung bis Ende 2020.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vertreter des Gemeinde- und Städtebundes fragt nach, warum seitens der KOM keine Priorität beim Verkehr gesehen wird und verweist hierbei auf „abgehängte“ ländliche Gebiete, in denen der ÖPNV ausgeweitet werden sollte. Die Vertreterin der GD REGIO hat auf die Anforderungen an die thematische Konzentration, auf die zur Verfügung stehenden nationalen Fördermittel sowie auf den europäischen Mehrwert hingewiesen. Daher soll das angesprochene Thema in den Operationellen Programmen 2021 bis 2027 in Deutschland nicht aus EU-Mitteln (EFRE) finanziert werden. - Die Vertreterin der GD EMPL der KOM informiert anhand einer Präsentation zu den Themen „Umsetzungsstand ESF 2014-2020“, „Europäisches Semester“, „Investitionsschwerpunkte für Deutschland 2021-2027 (Anhang D)“, „Deutsches NRP“, „Länderspezifische Empfehlungen für Deutschland“ und „Förderperiode 2021-2027: nächste Schritte“. - Der Umsetzungsstand des ESF wird positiv bewertet. Der Auszahlungsstand ist gut. Bei den Zahlungsanträgen liegt Thüringen indes nur auf Platz 12 im Vergleich mit den anderen Bundesländern. Die GD EMPL wünscht sich deshalb höhere Zahlungsanträge. - Im Zusammenhang mit dem Europäischen Semester werden kurz die aktuellen Herausforderungen (Fachkräftemangel, negative Auswirkungen des sozioökonomischen Hintergrunds auf das Ergebnis der allgemeinen und beruflichen Bildung) erwähnt. - In der neuen Förderperiode 2021 bis 2027 ist der ESF im politischen Ziel 4 „ein sozialeres Europa“ verankert. Hierbei werden u. a. die Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund, die Förderung von Umschulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, einschließlich digitaler Kompetenzen und die Förderung der sozialen Integration und sozialer Innovation als Investitionsbedarfe gesehen. - Es wird ebenfalls auf die beiden länderspezifischen Empfehlungen der KOM eingegangen. - Hinsichtlich des weiteren Fahrplans für die OP-Erstellung wird auf die Ausführungen der GD REGIO verwiesen.
4	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vertreterin der HR Excellence Group und der Vertreter von KPMG stellen den Jahresdurchführungsbericht OP EFRE 2018 mittels einer Präsentation vor und erläutern die zentralen Ergebnisse. Sie gehen dabei auch auf die Erfüllung der Querschnittsziele ein. - Im Anschluss erläutert Herr Dr. Herrmann (VB EFRE) die Änderungen im Jahresdurchführungsbericht 2018, die sich nach der Übersendung der Beschlussfassung an den BGA ergeben haben. Dazu zählen die Finanzindikatoren, Anpassungen des Feldes 38.3.1 bei „Thüringen-Invest Darlehen“ (TID) und „Thüringen Dynamik“ (TDD), die Outputindikatoren P15.3 und CO03 sowie das Einfügen von neuem Textinhalt in den Abschnitten 6 und 17. - Herr Kurz (Leiter VB EFRE) fasst zusammen, dass die Umsetzung des OP EFRE gut verläuft (mit leichten Einschränkungen bei Prioritätsachse 3 und 5).

	<p>Die aufgetretenen Schwierigkeiten werden im Rahmen einer OP-Änderung beseitigt. Die OP-Änderung wird Thema im nächsten BGA sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Dr. Herrmann (VB EFRE) weist noch einmal darauf hin, dass die Entscheidung, ob die leistungsgebundene Reserve umgeschichtet wird, von der KOM getroffen wird. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag zur Billigung des Jahresdurchführungsberichts 2018 für das OP EFRE wird mehrheitlich vom Begleitausschuss angenommen (1 Enthaltung).
5	<ul style="list-style-type: none"> - Herr Dr. Herrmann (VB EFRE) erläutert die geplante Änderung der Auswahlkriterien zum OP EFRE. Bei der Maßnahme 2.3.2.1.3 (Förderung von Kunst und Kultur) werden die Zahlen auf Grund der in Kraft getretenen Omnibusverordnung angepasst. Der Entwurf der geänderten Auswahlkriterien war Teil der Einladung zu dieser BGA-Sitzung. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag zur Änderung der Auswahlkriterien des OP EFRE wird mehrheitlich vom Begleitausschuss angenommen (2 Enthaltungen).
6	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Booth (VB ESF) stellt den Jahresdurchführungsbericht 2018 für das OP ESF anhand einer Präsentation vor und erläutert den Grund für die zwei Versionen des Berichts (SFC-Version und längere Textversion). - Es wird dargestellt, dass Thüringen bei der Umsetzung der EU-2020-Ziele bereits sehr weit ist. Einzig beim Anteil der Hochschulabsolventen im Alter von 30-34 Jahren liegt der Freistaat noch hinter dem (unrealistischen) Ziel in Höhe von 42 %. Ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern schlägt vor, statt vom Ziel „Hochschulabschluss“ künftig von „höheren Berufsabschlüssen“ zu sprechen. - Beim Indikator OI812 fragt derselbe Vertreter nach, warum zwar die Zahl im OP geändert werden soll, aber nicht die Gründerrichtlinie selbst. Handwerker seien aktuell aus der Richtlinie nicht förderfähig. Frau Booth (VB ESF) sagt eine gemeinsame Abstimmung mit dem Fragesteller und dem zuständigen Fachreferat zu. - Der Vertreter des DGB fragt, warum bei der Weiterbildung die Mittel nicht abfließen. Hierzu erläutert Frau Booth (VB ESF), dass manche Unternehmen die Weiterbildungen ihrer ArbeitnehmerInnen selbst finanzieren. Unabhängig davon wurde die Weiterbildungsrichtlinie bereits angepasst und es wird nochmals Abstimmungen mit dem Fachreferat geben. Ferner wird diese Problematik bei den Vorbereitungen für die neue Förderperiode mit bedacht. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag zur Billigung des Jahresdurchführungsberichts 2018 für das OP ESF wird einstimmig vom Begleitausschuss angenommen.
7	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Haase (VB ESF) berichtet anhand einer Präsentation zur Umsetzung und den geplanten Änderungen des Bewertungsplanes des OP ESF. - Es wird darauf hingewiesen, dass die Änderungen des Bewertungsplanes mit der AG Evaluierung abgestimmt wurden. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag zur Änderung des Bewertungsplanes des OP ESF wird einstimmig vom Begleitausschuss angenommen.

13

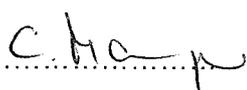
- Frau Dr. Zöphel (VB EFRE) stellt mit Hilfe einer Präsentation den Stand der OP-Planung für die Förderperiode 2021 bis 2027 aus EFRE-Sicht vor.
- Laut aktuellem Stand wird davon ausgegangen, dass Thüringen Übergangsregion bleibt. Die KOM hat für die Übergangsregion einen Kofinanzierungssatz von 55 % vorgeschlagen und Thüringen wird in der kommenden Förderperiode weniger Geld erhalten. Viele Regelungen der aktuellen Förderperiode werden (leicht verändert) übernommen (z. B. Partnerschaftsvereinbarung). Nach der Halbzeitbewertung 2024 ist eine Mittelneuverteilung vorgesehen. Weiterhin ist die Wiedereinführung von „n+2“ (mit Übergangsphase) geplant. Darüber hinaus geht die Vertreterin auf die Investitionsleitlinien und Interventionsbereiche für den EFRE ein.
- Bezugnehmend auf die weiteren Schritte der OP-Erstellung wird auf die gegründete Interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) hingewiesen. Die Abstimmung zu den zukünftigen Schwerpunkten soll bis Ende dieses Sommers erfolgen und in die Erarbeitung eines Eckpunktepapiers einfließen.
- Die WiSo-Partner werden gebeten Termine zu benennen, bei denen die Vorstellungen zum künftigen OP präsentiert und diskutiert werden können.
- Herr Havenstein (Leiter VB ESF) berichtet ebenfalls in einer kurzen Präsentation zum Stand der OP-Planung für die Förderperiode 2021 bis 2027 aus ESF-Sicht.
- Der Vertreter des DGB regt eine stärkere Unterstützung der WiSo-Partner an, damit diese ihre Ideen zur Planung und Umsetzung der neuen Förderperiode einbringen können und verweist auf „Kontaktstellen“, die es beispielsweise in Brandenburg gibt. Darüber hinaus werden Workshops mit den WiSo-Partnern zur Vorbereitung des Eckpunktepapiers vorgeschlagen.
- Frau Dr. Zöphel (VB EFRE) bestätigt, dass Workshops geplant sind.
- Der Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern merkt an, die Workshops rechtzeitig durchzuführen, wenn der OP-Entwurf bereits im 1. Halbjahr 2020 vorgelegt werden muss.
- In diesem Zusammenhang verweist Herr Kurz (Leiter VB EFRE) auf die Notwendigkeit von den Terminen der WiSo-Partner zu erfahren.
- Die Vertreterin der GD REGIO (KOM) fragt, wann die KOM mit einem ersten Vorschlag (Eckpunktepapier) rechnen kann. Hierzu verweist Herr Kurz (Leiter VB EFRE) auf die Tatsache, dass zunächst der BGA sowie das Kabinett zu beteiligen sind.
- Der Vertreter des Gemeinde- und Städtebundes regt an, dass die Abstimmungen mit den WiSo-Partnern vor einer ersten Zuleitung der Unterlagen an die KOM erfolgen und diese auch ernst genommen werden sollten.
- Der Vertreter des Verbands der Wirtschaft Thüringens e. V. bittet um frühzeitige Einbindung des BGA und der WiSo-Partner.
- Abschließend verweist Herr Kurz (Leiter VB EFRE) darauf, dass auch die VBEn bisher noch nicht alle Details kennen, z. B. wieviel Geld erhält Thüringen in der neuen Förderperiode, wie hoch wird der Kofinanzierungssatz sein etc.

8	<ul style="list-style-type: none"> - Herr Kurz (Leiter VB EFRE) stellt die Änderung der Geschäftsordnung des BGA vor. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung des Begleitausschusses für das OP EFRE und das OP ESF wird mehrheitlich vom Begleitausschuss angenommen (1 Enthaltung).
9	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Beier (VB EFRE) berichtet anhand einer Präsentation über die Umsetzung der Kommunikationsstrategie für das OP EFRE im Jahr 2018 und zu den aktuellen Maßnahmen im Jahr 2019. - Es wird auf die in Kürze erscheinende und dann auf der EFRE-Website veröffentlichte Broschüre zu den Publizitätsvorschriften hingewiesen. - Herr Kurz (Leiter VB EFRE) erläutert, dass die Planung der Kommunikationsmaßnahmen für das Jahr 2020 bereits im Januar dem BGA vorgestellt werden. - Weiterhin wird durch Herrn Kurz (Leiter VB EFRE) informiert, dass es ab 01.06.2019 einen Wechsel bei der Leadagentur für die Öffentlichkeitsarbeit EFRE gegeben hat. Auf die Nachfrage des Vertreters des Verbands der Wirtschaft Thüringens e. V. zu den Gründen, wird seitens Herrn Kurz auf die zu erwarteten besseren Leistungen des neuen Auftragsnehmers verwiesen. - Auf die Frage des Vertreters des Verbands der Wirtschaft Thüringens e. V. bezüglich der Nutzung von Social Media, wird seitens der VB EFRE und VB ESF auf datenschutzrechtliche Probleme und ein negatives Kosten-Nutzen-Verhältnis verwiesen. Jedoch nutzen sowohl ESF als auch EFRE die Facebook-Seiten der jeweiligen Ministerien (TMSGFF bzw. TMWWDG). - Der Vertreter des Verbands der Wirtschaft Thüringens e. V. bittet um eine Aktualisierung der Verteiler, um z. B. ein „Mehrfach-Zusenden“ von Newslettern etc. zu vermeiden. - Der Vertreter der Hochschulforschung bittet um Benennung der URL der EFRE-Website. - Die URL der EFRE-Website lautet www.efre-thueringen.de. - Der Vertreter des DGB merkt an, dass sich die Aufbereitung der Liste der Vorhaben im Vergleich zur alten Förderperiode deutlich gebessert hat. Er schlägt außerdem vor, dass geförderte Unternehmen künftig ein Schild aufhängen sollen, damit auch die MitarbeiterInnen des Unternehmens über die EFRE-Förderung informiert werden. - Herr Kurz (Leiter VB EFRE) weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung der Publizitätsvorschriften in der Förderperiode 2021 bis 2027 Sanktionen folgen. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag des Berichts über die in 2019 bereits durchgeführten und geplanten Kommunikationsmaßnahmen für das OP EFRE wird, mit der Ergänzung eine Überprüfung der EFRE-Website vorzunehmen, einstimmig vom Begleitausschuss angenommen.
10	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Booth (VB ESF) informiert anhand einer Präsentation über die wichtigsten Maßnahmen des Kommunikationsplans zum OP ESF für das Jahr 2018 und das aktuelle Jahr.

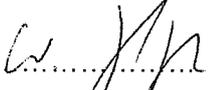
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mitglieder des BGA, die Interesse haben, das geplante Familienfest am 17.08.2019 (Aktionstag „Europa in meiner Region) „zu bewerben“, sollen sich bei der VB ESF melden. - Die Vertreterin des Arbeitskreises Umweltbildung Thüringen e. V. (akuTh) regt bei Werbemitteln und Kalendern an, auf Nachhaltigkeit zu achten. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag des Berichts über die in 2019 bereits durchgeführten und geplanten Kommunikationsmaßnahmen für das OP ESF wird einstimmig vom Begleitausschuss angenommen.
11	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Vertreter des TMWWDG stellt die Anpassung der Zielwerte der Outputindikatoren für den Thüringer Start-up-Fonds (TSF) und den Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds (WBF) vor. - Beschluss: Der Beschlussvorschlag über die Anpassung der Zielwerte der Outputindikatoren für den Thüringer Start-up-Fonds (TSF) und den Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds (WBF) wird einstimmig vom Begleitausschuss angenommen.
12	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Dr. Geißler (VB EFRE) berichtet anhand einer Präsentation über die verpflichtende Einführung vereinfachter Kostenoptionen beim OP EFRE (Förderperiode 2014 bis 2020) und die Möglichkeit des Dispens. Diesen will die VB EFRE für die sieben betroffenen Maßnahmen beschließen.
14	<ul style="list-style-type: none"> - Termine für nächste Begleitausschusssitzungen: <ul style="list-style-type: none"> o 24.09.2019 oder 24.10.2019 o 30.01.2020 - Herr Havenstein (Leiter der VB ESF) informiert über redaktionelle Änderungen bei den Auswahlkriterien zum OP ESF. Da die Gründerrichtlinie Teil B aus der ESF-Förderung herausgenommen wurde, erfolgt ein ersatzloses Streichen der genannten Richtlinie in den Auswahlkriterien.

Anlagen:

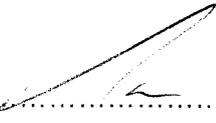
Anlage 1 Teilnehmerliste

v.i.S.d.P: 

Manger

bestätigt: 

Havenstein, Leiter VB-ESF

bestätigt: 

Kurz, Leiter VB-EFRE